



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Geologische Landesaufnahme

Beilage 2.3

Leitfaden Erstellung GA25

für kartierende Geologen

August 2015

Einleitung

Geologische Karten müssen für Geologen so lesbar sein, dass komplexe geologische Zusammenhänge nachvollzogen werden können. Für Nichtgeologen soll die Karte so aufgebaut und erklärt sein, dass für jeden Ort herausgelesen werden kann, woraus der unmittelbare geologische Untergrund besteht.

Aufgabe des kartierenden Geologen

- Erstellen eines flächendeckenden Kartenoriginals 1:25000
- Erstellen illustrierter Erläuterungen und Profilschnitte (siehe Leitfaden Erläuterungen GA25)

Arbeiten

Die einzelnen Arbeitsschritte sind mit dem zuständigen Redaktor vorgängig abzusprechen und die Zwischenresultate mindestens zweimal pro Jahr mit ihm zu überprüfen.

Arbeitsschritte:

- In Absprache mit der Landesgeologie werden die relevanten Grundlagen ausgewählt und beschafft sowie eine Legende nach den Grundsätzen von Harnos erstellt (www.strati.ch).
- Auswerten von Luftbildern, Orthofotos und digitalem Terrainmodell (DTM).
- Ergänzen/Verifizieren und Überarbeiten der bestehenden Grundlagen durch Feldkartierungen; Überprüfen der Lagegenauigkeit der dargestellten Einheiten anhand von Luftbildern, Orthofotos und DTM.
- Konsultation folgender Archive und Stellen:
 - Geologische Landesaufnahme (LGL) sowie weitere Archive und Bibliotheken (Originalkarten)
 - Geologische Informationsstelle (Bohrungen, Gutachten, Berichte)
 - Kantonale Ämter (Tiefbau, Archäologie, Umweltschutz usw.)
 - Gemeindearchive (z.B. Baukommission)
 - Regional verankerte Büros (Bohrungen, lokale Kartierungen und Studien)
- Erstellen einer geologischen Karte, vorzugsweise digital (in ToolMap) gemäss dem Datenmodell Geologie. Das Vorgehen für digital abgegebene Daten sind vorgängig mit der LGL abzusprechen. Es gelten grundsätzlich die gleichen Anforderungen wie an ein handgezeichnetes Original.

Arbeitsergebnisse

Zu Handen der Geologischen Landesaufnahme sind die untenstehenden Dokumente zu erstellen (Erläuterungen siehe Leitfaden Erläuterungen GA25):

- Vollständige Hauptkarte (Kartenoriginal) im Massstab 1:25000 digital oder auf waldloser Topografie. Kartographische Darstellung gemäss Standards der LGL / Darstellung des quartären Formenschatzes.
- Detaillierte, vollständige Legende (stratigraphische Gliederung und Nomenklatur nach Absprache mit LGL und gem. Vorgaben Harnos).

- . Flächenkodierung abgestimmt mit Legende
- . Verzeichnis der Bohrungen in Excel-Format (evtl. Herkunftsangabe der Daten), ebenso der Schichtmessungen und Quellen/Wasserfassungen
- . Felsisohypsenkarte nach Absprache
- . Tektonische Übersichtskarte 1:50000 oder 1:100000 (Verkleinerung auf Endgrösse 1:200000) inkl. umgebendes Gebiet des Atlasblattes, mit Legende (Masse für den Massstab 1:100 000: mind. 24,0 x 28,0 cm).
- . Eventuell quartärgeologische Übersichtskarte (wie tektonische Übersichtskarte)
- . Übersichtskarte mit Aufnahmegebieten der verschiedenen Autoren 1:100000.
- . Übersichtskarte mit älteren geologischen Karten des Gebietes 1:100000. Verzeichnis der Karten.

Begleitarbeiten

Sorgfältige Korrektur des Probeplots der Karte sowie von aller Produkte, welche sich aus dem Auftrag ergeben, vor deren Publikation durch die Landesgeologie.